



Workshop

Über den Rand gedacht.
Interdisziplinäre Perspek-
tiven der Geschlechter-
forschung



Freitag, 16.11.2012
Universität Duisburg-Essen

Einladung

Einladung zur **Tagung der Mittelbauer_innen** des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW.

Die Frauen- und Geschlechterforschung versteht sich traditionell als ein wissenschaftlicher Bereich, der über hergebrachte Grenzen hinausreicht. Sie hat von Beginn an – mal stärker, mal weniger stark – Politik und Wissenschaft miteinander verbunden und dabei (Forschungs-) Fragen verfolgt, die im Rahmen einer einzigen Disziplin kaum zu beantworten sind. Insofern hatte die Geschlechterforschung immer schon den Anspruch, auch ein inter-, trans- oder multidisziplinäres wissenschaftliches Projekt zu sein.

Über den Rand zu denken bedeutet ferner, die Kategorie Geschlecht nach ihren Grenzen und ihren Überlappungen mit weiteren Kategorien der Differenz zu befragen.

Die Tagung bringt unterschiedliche Disziplinen und Positionen innerhalb der Geschlechterforschung zusammen und diskutiert die Potenziale und Hindernisse, die sich in einer inter-, trans- und multidisziplinären Zusammenarbeit ergeben. Die Vorträge der Tagung befassen sich daher mit der Bedeutung von Geschlecht in vielfältigen Feldern. Sie liefern Beispiele wie es gelingen kann, Geschlecht multiperspektivisch zu denken.

Weiteres Ziel der Tagung ist die verstärkte **Vernetzung** der Mittelbauer_innen im Netzwerk. Sie bietet dem wissenschaftlichen Nachwuchs Raum für Diskussion und Austausch über die eigene Forschung im Bereich der Geschlechterforschung.

Programm

10:30 **Begrüßung**

11:00 **Vaterbilder in der Fotografie – Vaterbilder im Paarinterview. Dichotomie einer Figur im Aushandlungsprozess**

Nicole Kirchhoff, Erziehungswissenschaft und Soziologie, TU Dortmund

11:45 **Pädagogische Überlegungen zu Schillers Gedicht: „Die Würde der Frauen“**

Denise Friedauer, Allgemeine Systematische Pädagogik, Universität Duisburg-Essen

12:30 **Mittagspause**

13:15 **Ein Beitrag zur Mehrdimensionalität der empirischen Forschung über kollektiv konstituierte Muster. Kultur und Identität**

Oktay Aktan, Soziologie, TU Dortmund

14:00 **Geschlecht und Bildungsmigration. Weibliche Lebensentwürfe malaysischer Bildungsmigrantinnen in Singapur**

Viola Thimm, Ethnologie, Universität Göttingen

14:45 **Kaffeepause**

15:00 **MI[N]Teinander studieren! Bilanz eines Studien-und Berufswahlkonzepts**

Ines Eckardt, Elektrotechnik, Informatik und Mathematik, Universität Paderborn

15:45 **Policies zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie / Work-Life-Balance als Mittel der Bevölkerungs- und Gleichstellungspolitik in Japan**

Julia Hillmann, Modernes Japan, Universität Düsseldorf

16.30 **Teepause**

16:45 **Abschließende Diskussion**

17:30 **Ende**

Moderation: Lisa Mense, Christina Möller, Diana Lengersdorf, Sabine Schäfer, Mittelbauvertreterinnen Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW

Information

Anmeldung

Bitte benutzen Sie für die Anmeldung folgenden Link:
[www.netzwerk-fgf.nrw.de/netzwerk-interaktiv/
veranstaltungen/anmeldung/](http://www.netzwerk-fgf.nrw.de/netzwerk-interaktiv/veranstaltungen/anmeldung/)

Veranstaltungsort

Universität Duisburg-Essen, Senatssaal (T01 S04 B34),
Universitätsstraße 2, 45141 Essen

Anfahrt mit Bus und Bahn vom Hbf

U-Bahn U 11, U17 oder Bus 166, SB16 bis Universität Essen
(kein Aufzug vorhanden)
Straßenbahn 101, 105 bis Rheinischer Platz
(Aufzug vorhanden)
Bus 196 bis Universitätsstraße

Lageplan Campus Essen

[http://www.uni-due.de/imperia/md/content/dokumente/
lageplaene/lp_campus_essen.jpg](http://www.uni-due.de/imperia/md/content/dokumente/lageplaene/lp_campus_essen.jpg)

Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW

Koordinations- und Forschungsstelle
Universität Duisburg-Essen
Berliner Platz 6–8 | 45127 Essen
Tel. +49 (0)201 / 183 6134
Fax +49 (0)201 / 183 2118
www.netzwerk-fgf.nrw.de

Netzwerk Frauen- und
Geschlechterforschung NRW



Unterstützt vom:

Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen

